

# Amtsblatt

## der Europäischen Gemeinschaften

Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Rechtsvorschriften

Inhalt

### I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

.....

### II *Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

#### Kommission

- ★ Richtlinie 93/48/EWG der Kommission vom 23. Juni 1993 zur Festlegung der Tabelle mit den Anforderungen an Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstarten zur Fruchterzeugung gemäß der Richtlinie 92/34/EWG des Rates ..... 1
- ★ Richtlinie 93/49/EWG der Kommission vom 23. Juni 1993 zur Festlegung der Tabelle mit den Anforderungen an Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Zierpflanzenarten gemäß der Richtlinie 91/682/EWG des Rates ..... 9
- ★ Richtlinie 93/61/EWG der Kommission vom 2. Juli 1993 zur Aufstellung der Tabelle mit den Anforderungen an Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial mit Ausnahme von Saatgut gemäß der Richtlinie 92/33/EWG des Rates ..... 19
- ★ Richtlinie 93/62/EWG der Kommission vom 5. Juli 1993 mit Durchführungsvorschriften für die Überwachung und Überprüfung von Versorgern und Einrichtungen gemäß der Richtlinie 92/33/EWG des Rates über das Inverkehrbringen von Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial mit Ausnahme von Saatgut ..... 29
- ★ Richtlinie 93/63/EWG der Kommission vom 5. Juli 1993 mit Durchführungsvorschriften für die Überwachung und Überprüfung von Versorgern und Einrichtungen gemäß der Richtlinie 91/682/EWG des Rates über das Inverkehrbringen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Zierpflanzenarten ..... 31
- ★ Richtlinie 93/64/EWG der Kommission vom 5. Juli 1993 mit Durchführungsvorschriften für die Überwachung und Überprüfung von Versorgern und Einrichtungen gemäß der Richtlinie 92/34/EWG des Rates über das Inverkehrbringen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstarten zur Fruchterzeugung ..... 33

2

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

## II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

## KOMMISSION

## RICHTLINIE 93/48/EWG DER KOMMISSION

vom 23. Juni 1993

zur Festlegung der Tabelle mit den Anforderungen an Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstarten zur Fruchterzeugung gemäß der Richtlinie 92/34/EWG des Rates

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 92/34/EWG des Rates vom  
28. April 1992 über das Inverkehrbringen von  
Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstarten zur  
Fruchterzeugung <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Bei der Anwendung der Bestimmungen der vorliegenden  
Richtlinie sollte den Produktionszyklen des jeweiligen  
Materials Rechnung getragen werden.

Artikel 11 Ziffer i) der Richtlinie 92/34/EWG sieht vor,  
daß die Auflagen für CAC-Material und das zugehörige  
Begleitdokument in der Tabelle gemäß Artikel 4 derselben  
Richtlinie aufgeführt werden.

Eine Zertifizierungsregelung für solches Material (bestimm-  
ter Kulturarten) wurde auf internationaler Ebene von der  
Europäischen Pflanzenschutzorganisation (EPPO) ausgear-  
beitet bzw. ist in Arbeit.

Bei den in dieser Richtlinie festgelegten Anforderungen  
handelt es sich um den Mindeststandard, der zum gegen-

wärtigen Zeitpunkt angesichts der gegebenen Erzeugungs-  
bedingungen in der Gemeinschaft vertretbar ist. Diese  
Anforderungen sollen schrittweise weiterentwickelt und  
erhöht werden, um schließlich einen hohen Qualitätsstan-  
dard zu gewährleisten.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entspre-  
chen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für  
Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstgattungen  
und -arten —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

*Artikel 1*

(1) Mit dieser Richtlinie wird die in Anhang I der Richtli-  
nie 92/34/EWG vorgesehene Tabelle gemäß Artikel 4 mit  
den Auflagen für die Kennzeichnung und Plombierung  
gemäß Artikel 11 derselben Richtlinie festgelegt.

(2) Die Tabelle gilt für Aufwüchse und Vermehrungsmat-  
erial (einschließlich Unterlagen) sowie davon abstammen-  
de Pflanzen aller im Anhang II der Richtlinie 92/34/EWG  
genannten Obstgattungen und -arten sowie für die in  
Artikel 4 Absatz 1 Ziffer iii) genannten gattungs- und  
artfremden Unterlagen, unabhängig von der Art der Ver-  
mehrung, nachstehend „Material“ genannt.

(3) Die Vorschriften dieser Richtlinie werden schrittweise  
angewandt, wobei den Produktionszyklen des in Absatz 2  
genannten Materials Rechnung zu tragen ist.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 157 vom 10. 6. 1992, S. 10.

*Artikel 2*

Das dieser Richtlinie unterliegende Material muß gegebenenfalls den einschlägigen pflanzengesundheitlichen Anforderungen der Richtlinie 77/93/EWG des Rates <sup>(1)</sup> genügen.

*Artikel 3*

(1) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 2 darf das CAC-Material zumindest dem Augenschein nach praktisch nicht von qualitätsmindernden Schadorganismen oder Krankheiten befallen sein, die den Gebrauchswert des Vermehrungs- oder Pflanzenmaterials herabsetzen, insbesondere von denjenigen, die im Anhang für die betreffende Gattung oder Art aufgeführt sind, oder Anzeichen bzw. Symptome für einen solchen Befall aufweisen.

(2) Jedwedes Material, das beim Aufwuchs sichtbare Anzeichen oder Symptome der obengenannten Schadorganismen oder Krankheiten aufweist, ist sofort in geeigneter Weise zu behandeln oder gegebenenfalls zu entfernen.

(3) Material von Zitruspflanzen muß außerdem

- i) — von kontrolliertem Basismaterial stammen, das keine Anzeichen für einen Befall durch die im Anhang aufgeführten Viren, virusähnlichen Organismen oder Krankheiten aufweist;
  - nach geeigneten Methoden zur Erkennung dieser Viren, virusähnlichen Organismen oder Krankheiten einzeln untersucht und als frei von diesen befunden worden sein;
- ii) seit Beginn des letzten Vegetationszyklus kontrolliert und als frei von diesen Viren, virusähnlichen Organismen oder Krankheiten befunden worden sein; und
- iii) Edelreiser sind auf Unterlagen zu pflöpfen, die für Viroide nicht anfällig sind.

*Artikel 4*

(1) CAC-Material muß eine ausreichende Echtheit und Reinheit bezüglich der Gattung bzw. Art sowie — unbeschadet des Artikels 9 Absatz 1 zweiter Satz der Richtlinie 92/34/EWG — bezüglich der Sorte aufweisen.

(2) Im Fall von bekannten Sorten gemäß Artikel 9 Absatz 2 Ziffer i) der Richtlinie 92/34/EWG ist vom Versorger die amtliche Sortenbezeichnung zu verwenden.

(3) Im Fall von Sorten, die bereits Gegenstand eines Antrags auf Gewährung von Pflanzenzüchterrechten oder im Sinne von Artikel 9 Absatz 2 Ziffer i) der Richtlinie 92/34/EWG amtlich eingetragen sind, muß bis zur Erteilung der Zulassung das Sortenzeichen bzw. die vorgeschlagene Sortenbezeichnung des Züchters verwendet werden.

(4) Im Fall von Sorten, die in den gemäß Artikel 9 Absatz 2 Ziffer i) der Richtlinie 92/34/EWG von den Versorgern geführten Listen aufgeführt sind, bilden die ausführlichen Beschreibungen in diesen Listen die Grundlage für die Anforderungen gemäß Absatz 1.

*Artikel 5*

CAC-Material muß praktisch frei sein von jedweden Mängeln, die seiner Eignung als Vermehrungs- oder Pflanzenmaterial abträglich sein könnten.

*Artikel 6*

Für Vorstufenmaterial, Basismaterial und zertifiziertes Material sind die Anforderungen der Artikel 3, Artikel 4 Absatz 1 und Artikel 5 maßgebend, sofern die im nachstehenden Artikel 7 genannte Zertifizierungsregelung keine strengeren Anforderungen vorsieht.

*Artikel 7*

Bis zur Schaffung einer gemeinschaftlichen Zertifizierungsregelung unterliegt Vorstufenmaterial, Basismaterial und zertifiziertes Material den für die betreffende Kategorie geltenden Anforderungen der Zertifizierungsregelungen der Mitgliedstaaten, sofern diese den bestehenden internationalen Regelungen weitestgehend entsprechen.

*Artikel 8*

(1) Das von dem Versorger erstellte Dokument gemäß Artikel 11 Ziffer i) der Richtlinie 92/34/EWG für CAC-Material muß aus geeignetem, erstmals verwendetem Papier hergestellt und in mindestens einer Amtssprache der Gemeinschaft gedruckt sein. Es muß Rubriken für folgende Angaben aufweisen:

- i) „EWG-Qualität“,
- ii) Mitgliedstaat (Angabe des Ländercodes),
- iii) zuständige amtliche Stelle oder Angabe ihres Kenn-codes,
- iv) Register- oder Zulassungsnummer,
- v) Name des Versorgers,
- vi) individuelle Serien-, Wochen- oder Partienummer,
- vii) Ausstellungsdatum des Dokuments des Versorgers,

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 20.

- viii) botanischer Name,
- ix) Sortenname; im Fall von Unterlagen Angabe des Sortennamens oder ihrer Bezeichnung,
- x) Menge,
- xi) Kategorie,
- xii) bei der Einfuhr aus Drittländern gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Richtlinie 92/34/EWG Angabe des Ursprungslandes.

(2) Ist das Material nach Maßgabe der Richtlinie 92/105/EWG der Kommission <sup>(1)</sup> mit einem Pflanzenpaß versehen, so kann dieser auf Wunsch des Versorgers als das in Absatz 1 genannte Dokument gelten. Die Angabe „EWG-Qualität“, die Bezeichnung der zuständigen amtlichen Stelle gemäß der Richtlinie 92/34/EWG sowie ein Hinweis auf die Sorte oder Unterlage und Kategorie müssen jedoch in jedem Fall erscheinen. Bei der Einfuhr aus Drittländern gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Richtlinie 92/34/EWG ist außerdem das Ursprungsland anzugeben. Diese Angaben können auf demselben Pflanzenpaß, jedoch deutlich abgesetzt, eingetragen werden.

#### Artikel 9

(1) Für die Kennzeichnung und Plombierung von als Vorstufenmaterial, Basismaterial und zertifiziertes Material eingestuftem Material gemäß Artikel 11 Ziffer ii) der Richtlinie 92/34/EWG gelten die Anforderungen der in Artikel 7 dieser Richtlinie genannten Zertifizierungsregelungen der Mitgliedstaaten.

(2) Sofern diese amtliche Kennzeichnung nicht alle in Artikel 8 Absatz 1 vorgesehenen Angaben — mit Ausnahme der Rubriken iv), v) und vii) — enthält, sorgen die Mitgliedstaaten jedoch dafür, daß diese zusätzlichen Angaben gemacht werden. Ferner ist anzugeben, ob es sich um virusfreies oder virusgetestetes Material handelt.

#### Artikel 10

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie bis spätestens 31. Dezember 1993 nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

Wenn die Mitgliedstaaten diese Vorschriften erlassen, nehmen sie in diesen Vorschriften selbst oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission den Wortlaut der wichtigsten innerstaatlichen Rechtsvorschriften mit, die sie im Geltungsbereich dieser Richtlinie erlassen.

#### Artikel 11

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 23. Juni 1993

*Für die Kommission*

René STEICHEN

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 4 vom 8. 1. 1993, S. 22.

## ANHANG

LISTE DER SPEZIFISCHEN QUALITÄTSMINDERNDEN  
SCHADORGANISMEN UND KRANKHEITEN

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen und Krankheiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Citrus aurantifolia</i> (Christm) Swing.</li> <li>— <i>Citrus limon</i> (L.) Burm. F</li> <li>— <i>Citrus paradisi</i> Macf.</li> <li>— <i>Citrus reticulata</i> Blanco</li> <li>— <i>Citrus sinensis</i> (L.) Osbeck</li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Aleurothrixus floccosus</i> Mashell</li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— <i>Parabemisia myricae</i> Kuwana</li> <li>— <i>Tylenchulus semipenetrans</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Phytophthora</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Citrus leaf rugose</li> <li>— Krankheiten, die psoriasisähnliche Symptome an jungen Blättern hervorrufen, wie Psorosis, Ring spot, Cristacortis, Impietratura, Concave gum</li> <li>— Infectious variegation</li> <li>— Viroide wie <i>Exocortis</i>, <i>Cachexia-Xyloporosis</i></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Corylus avellana</i></li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Epidiaspis leperii</i></li> <li>— <i>Eriophis avellanae</i></li> <li>— <i>Pseudaulacaspis pentagona</i></li> <li>— <i>Quadraspidiotus perniciosus</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>corylina</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Chondrostereum purpureum</i></li> <li>— <i>Nectria galligena</i></li> <li>— <i>Phyllactinia guttata</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Apple mosaic virus</li> <li>— Hazel maculatura lineare MLO</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Cydonia</i> Miller</li> <li>— <i>Pyrus communis</i> L.</li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Anarsia lineatella</i></li> <li>— <i>Eriosoma lanigerum</i></li> <li>— Schildläuse, insbesondere <i>Epidiaspis leperii</i>, <i>Pseudaulacaspis pentagona</i>, <i>Quadraspidiotus perniciosus</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>syringae</i></li> </ul>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen und Krankheiten
	<p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Chondrostereum purpureum</i></li> <li>— <i>Nectria galligena</i></li> <li>— <i>Phytophthora</i> spp.</li> <li>— <i>Rosellinia necatrix</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen</b></p> <p>Alle</p>
<p>— <i>Fragaria x ananassa</i> Duch</p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Aphelenchoides</i> spp.</li> <li>— <i>Ditylenchus dipsaci</i></li> <li>— <i>Tarsonemidae</i></li> </ul>
	<p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Phytophthora cactorum</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Strawberry green petal MLO</li> </ul>
<p>— <i>Juglans regia</i> L.</p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Schildläuse, insbesondere <i>Epidiaspis leperii</i>, <i>Pseudaulacaspis pentagona</i>, <i>Quadraspidiotus perniciosus</i></li> </ul>
	<p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Xanthomonas compestris</i> pv. <i>juglandi</i></li> </ul>
	<p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Nectria galligena</i></li> <li>— <i>Chondrostereum purpureum</i></li> <li>— <i>Phytophthora</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Cherry leaf roll virus</li> </ul>
<p>— <i>Malus</i> Miller</p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Anarsia lineatella</i></li> <li>— <i>Eriosoma lanigerum</i></li> <li>— Schildläuse, insbesondere <i>Epidiaspis leperii</i>, <i>Pseudaulacaspis pentagona</i>, <i>Quadraspidiotus perniciosus</i></li> </ul>
	<p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>syringae</i></li> </ul>
	<p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Chondrostereum purpureum</i></li> </ul>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen und Krankheiten
— <i>Olea europea</i>	<p>— <i>Nectria galligena</i>            — <i>Phytophthora cactorum</i>            — <i>Rosellinia necatrix</i>            — <i>Venturia</i> spp.            — <i>Verticillium</i> spp.</p> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen</b>            Alle</p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b>            — <i>Eusophera pinguis</i>            — <i>Meloidogyne</i> spp.            — <i>Saissetia oleae</i></p>
— <i>Pistacia vera</i>	<p><b>Bakterien</b>            — <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>savastanoi</i></p> <p><b>Pilze</b>            — <i>Verticillium dahliae</i></p> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen</b>            Alle</p>
— <i>Prunus domestica</i> L. — <i>Prunus salicina</i>	<p><b>Pilze</b>            — <i>Verticillium</i> spp.</p> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen</b>            Alle</p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b>            — <i>Aculops fockeui</i>            — <i>Capnodis tenebrionis</i>            — <i>Eriophyes similis</i>            — <i>Meloidogyne</i> spp.            — Schildläuse, insbesondere  <i>Epidiaspis leperii</i>, <i>Pseudaulacaspis pentagona</i>,  <i>Quadraspidiotus perniciosus</i></p>
	<p><b>Bakterien</b>            — <i>Agrobacterium tumefaciens</i>            — <i>Pseudomonas syringa</i> pv. <i>mors prunorum</i>            — <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>syringae</i></p> <p><b>Pilze</b>            — <i>Armillariella mellea</i>            — <i>Chondrostereum purpureum</i>            — <i>Nectria galligena</i>            — <i>Rosellinia necatrix</i>            — <i>Verticillium</i> spp.</p>
	<p><b>Viren und virusähnliche Organismen, insbesondere</b>            — Prune dwarf virus            — Prunus necrotic ringspot virus</p>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen und Krankheiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Prunus armeniaca</i> L.</li> <li>— <i>Prunus amygdalus</i> Batsch</li> <li>— <i>Prunus persica</i> (L.) Batsch</li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Anarsia lineatella</i></li> <li>— <i>Capnodis tenebrionis</i></li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— Schildläuse, insbesondere <i>Epidiaspis leperii</i>, <i>Pseudaulacaspis pentagona</i>, <i>Quadraspidiotus perniciosus</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>mors prunorum</i></li> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>syringae</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Chondrostereum purpureum</i></li> <li>— <i>Nectria galligena</i></li> <li>— <i>Rosellinia necatrix</i></li> <li>— <i>Taphrina deformans</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Prune dwarf virus</li> <li>— Prunus necrotic ringspot virus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Prunus avium</i> L.</li> <li>— <i>Prunus cerasus</i></li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Capnodis tenebrionis</i></li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— Schildläuse, insbesondere <i>Epidiaspis leperii</i>, <i>Pseudaulacaspis pentagona</i>, <i>Quadraspidiotus perniciosus</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>mors prunorum</i></li> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>syringae</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Chondrostereum purpureum</i></li> <li>— <i>Nectria galligena</i></li> <li>— <i>Rosellinia necatrix</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Prune dwarf virus</li> <li>— Prunus necrotic ringspot virus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Ribes</i></li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Aphelenchoides</i> spp.</li> <li>— <i>Cecidophyopsis ribis</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> </ul>



Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen und Krankheiten
— <i>Rubus</i>	<p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Nectria cinnabarina</i></li> <li>— <i>Rosellinia necatrix</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Black currant reversion</li> <li>— Black currant infectious variegation agent</li> </ul> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Aceria essigi</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium rhizogenes</i></li> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Rhodococcus fascians</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Didymelia applanata</i></li> <li>— <i>Peronospora rubi</i></li> <li>— <i>Phytophthora fragariae</i> var. <i>rubi</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusähnliche Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Raspberry bushy dwarf virus</li> <li>— Raspberry leaf curl virus</li> </ul>

## RICHTLINIE 93/49/EWG DER KOMMISSION

vom 23. Juni 1993

zur Festlegung der Tabelle mit den Anforderungen an Vermehrungsmaterial und Pflanzen  
von Zierpflanzenarten gemäß der Richtlinie 91/682/EWG des Rates

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/682/EWG des Rates vom  
19. Dezember 1991 über das Inverkehrbringen von Ver-  
mehrungsmaterial und Pflanzen von Zierpflanzenarten <sup>(1)</sup>,  
insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Bei der Anwendung der Bestimmungen der vorliegenden  
Richtlinie sollen den Produktionszyklen des jeweiligen  
Materials Rechnung getragen werden.

Bei den in dieser Richtlinie festgelegten Anforderungen  
handelt es sich um den Mindeststandard, der zum gegen-  
wärtigen Zeitpunkt angesichts der gegebenen Erzeugungs-  
bedingungen in der Gemeinschaft vertretbar ist. Diese  
Anforderungen sollen schrittweise weiterentwickelt und  
erhöht werden, um schließlich einen hohen Qualitätsstan-  
dard zu gewährleisten.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entspre-  
chen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für  
Vermehrungsmaterial und Zierpflanzen —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

### Artikel 1

(1) Mit dieser Richtlinie wird die in Artikel 4 der Richtli-  
nie 91/682/EWG vorgesehene Tabelle mit den Kennzeich-  
nungsaufgaben gemäß Artikel 11 dritter Absatz derselben  
Richtlinie aufgestellt.

(2) Die Tabelle gilt für Aufwüchse und Vermehrungsmate-  
rial (einschließlich Unterlagen) sowie davon abstammen-  
de Pflanzen aller im Anhang der Richtlinie 91/682/EWG  
genannten Zierpflanzengattungen und -arten sowie für die  
in Artikel 4 Punkt 2 genannten gattungs- und artfremden  
Unterlagen, unabhängig von der Art der Vermehrung,  
nachstehend „Material“ genannt.

(3) Die Vorschriften dieser Richtlinie werden schrittweise  
angewandt, wobei den Produktionszyklen des Materials  
gemäß Absatz 2 Rechnung zu tragen ist.

### Artikel 2

Das dieser Richtlinie unterliegende Material muß gegeb-  
enenfalls den einschlägigen pflanzengesundheitlichen Anfor-  
derungen der Richtlinie 77/93/EWG des Rates <sup>(2)</sup> genü-  
gen.

### Artikel 3

(1) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 2 darf  
das Material zumindest dem Augenschein nach praktisch  
nicht von qualitätsmindernden Schadorganismen oder  
Krankheiten befallen sein, die den Gebrauchswert des  
Vermehrungs- oder Pflanzenmaterials herabsetzen, insbe-  
sondere von denjenigen, die im Anhang für die betreffende  
Gattung oder Art aufgeführt sind, oder Anzeichen bzw.  
Symptome für einen solchen Befall aufweisen.

(2) Jedwedes Material, das beim Aufwuchs sichtbare  
Anzeichen oder Symptome der genannten Schadorganismen  
oder Krankheiten aufweist, ist sofort in geeigneter Weise zu  
behandeln oder gegebenenfalls zu entfernen.

(3) Material von Zierpflanzen muß außerdem folgenden  
Anforderungen genügen:

- i) es muß von kontrolliertem Basismaterial stammen, das  
keine Anzeichen für einen Befall durch die im Anhang  
aufgeführten Viren, virusartigen Organismen oder  
Krankheiten aufweist;
- ii) es muß kontrolliert und seit Beginn des letzten Vegeta-  
tionszyklus praktisch frei von den genannten Viren,  
virusartigen Organismen oder Krankheiten sein;
- iii) Edelreiser sind auf Unterlagen zu pflanzeln, die für  
Viroide nicht anfällig sind.

(4) Blumenbulben müssen außerdem folgenden Anforde-  
rungen genügen:

Das Vermehrungsmaterial muß unmittelbar von Material  
stammen, das beim Aufwuchs kontrolliert wurde und von  
Schadorganismen und Krankheiten gemäß Absatz 1, insbe-  
sondere von den im Anhang aufgelisteten, sowie von Anzei-

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 376 vom 31. 12. 1991, S. 21.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 20.

chen bzw. Symptomen für einen solchen Befall praktisch frei ist.

#### Artikel 4

(1) Das Material muß eine ausreichende Echtheit und Reinheit bezüglich der Gattung, Art oder gegebenenfalls Pflanzengruppe aufweisen und im Fall des Inverkehrbringens unter Hinweis auf die Sorte gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Richtlinie 91/682/EWG ausreichende Sortenechtheit und -reinheit aufweisen.

(2) Im Fall von bekannten Sorten gemäß Artikel 9 Absatz 2 erster Gedankenstrich der Richtlinie 91/682/EWG muß der Versorger die amtliche Bezeichnung für die Sorte verwenden.

(3) Im Fall von Sorten, für die bereits ein Antrag auf Sortenschutz oder eine amtliche Eintragung gemäß Artikel 9 Absatz 2 erster Gedankenstrich der Richtlinie 91/682/EWG gestellt wurde, muß der Züchter genannt oder der von ihm vorgeschlagene Name verwendet werden, bis dem Antrag stattgegeben wird.

(4) Im Fall von Sorten, die in den gemäß Artikel 9 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 91/682/EWG von den Versorgern geführten Listen genannt sind, bilden die ausführlichen Beschreibungen in diesen Listen die Grundlage für die Anforderungen gemäß Absatz 1.

#### Artikel 5

(1) Das Material muß praktisch frei sein von jedweden Mängeln, die seiner Eignung als Vermehrungs- oder Pflanzenmaterial abträglich sein könnten.

(2) Stärke und Größe des Materials müssen dem Verwendungszweck als Vermehrungsmaterial und Zierpflanzen entsprechen. Außerdem ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wurzeln, Stielen und Blättern zu gewährleisten.

(3) Saatgut muß neben den Anforderungen gemäß Absatz 1 eine ausreichende Keimfähigkeit aufweisen.

#### Artikel 6

Das von dem Versorger erstellte Dokument gemäß Artikel 11 der Richtlinie 91/682/EWG muß aus geeignetem, erstmals verwendetem Papier hergestellt und in mindestens einer Amtssprache der Gemeinschaft gedruckt sein. Es muß Rubriken für folgende Angaben aufweisen:

- i) „EWG-Qualität“
- ii) Mitgliedstaat (Angabe des Ländercodes),
- iii) zuständige amtliche Stelle oder Angabe ihres Kenn-codes,

- iv) Register- oder Zulassungsnummer,
- v) Name des Versorgers,
- vi) individuelle Serien-, Wochen- oder Partienummer,
- vii) Ausstellungsdatum des Dokuments des Versorgers,
- viii) botanischer Name,
- ix) gegebenenfalls Sortenname; im Fall von Unterlagen Angabe des Sortennamens oder ihrer Bezeichnung,
- x) gegebenenfalls Bezeichnung der Pflanzengruppe,
- xi) Menge,
- xii) bei der Einfuhr aus Drittländern gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Richtlinie 91/682/EWG Angabe des Ursprungslandes.

(2) Ist das Material nach Maßgabe der Richtlinie 92/105/EWG der Kommission <sup>(1)</sup> mit einem Pflanzenpaß versehen, so kann dieser auf Wunsch des Versorgers als das in Absatz 1 genannte Dokument des Versorgers gelten. Die Angabe „EWG-Qualität“, die Bezeichnung der zuständigen amtlichen Stelle gemäß der Richtlinie 91/682/EWG und ein Hinweis auf die Sorte, Unterlage oder Pflanzengruppe müssen jedoch in jedem Fall erscheinen. Bei der Einfuhr aus Drittländern gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Richtlinie 91/682/EWG ist außerdem das Ursprungsland anzugeben. Diese Angaben können auf demselben Pflanzenpaß, jedoch deutlich abgesetzt, eingetragen werden.

#### Artikel 7

Die Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 315/68 des Rates <sup>(2)</sup> bleiben unberührt.

#### Artikel 8

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie bis spätestens 31. Dezember 1993 nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

Wenn die Mitgliedstaaten diese Vorschriften erlassen, nehmen sie in diesen Vorschriften selbst oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

<sup>(1)</sup> ABL Nr. L 4 vom 8. 1. 1993, S. 22.

<sup>(2)</sup> ABL Nr. L 71 vom 21. 3. 1968, S. 1.

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission den Wortlaut der wichtigsten innerstaatlichen Rechtsvorschriften mit, die sie im Geltungsbereich dieser Richtlinie erlassen.

Brüssel, den 23. Juni 1993

*Artikel 9*

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

*Für die Kommission*

René STEICHEN

*Mitglied der Kommission*

## ANHANG

## LISTE SPEZIFISCHER QUALITÄTSMINDERNDER SCHADORGANISMEN UND KRANKHEITEN

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheiten
<p>— <i>Begonia x hiemalis</i> Fotsch</p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aleurodidae, insbesondere <i>Bemisia tabaci</i></li> <li>— <i>Aphelenchoides</i> spp.</li> <li>— <i>Ditylenchus destructor</i></li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— <i>Myzus ornatus</i></li> <li>— <i>Otiorrhynchus sulcatus</i></li> <li>— <i>Sciara</i></li> <li>— Thysanoptera, insbesondere <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Erwinia chrysanthemi</i></li> <li>— <i>Rhodococcus fascians</i></li> <li>— <i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>begoniae</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Mehltau</li> <li>— Stengelfäuleerreger (<i>Phytophthora</i> spp. <i>Pythium</i> spp. und <i>Rhizoctonia</i> spp.)</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Kräuselkrankheit</li> <li>— Tospoviren (Tomato spotted wilt virus, Impatiens necrotic spot virus)</li> </ul>
<p>— <i>Citrus</i></p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Aleurothrixus floccosus</i> (Mashell)</li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— <i>Parabemisia myricae</i> (Kuwana)</li> <li>— <i>Tylenchulus semipenetrans</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Phytophthora</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Viroide wie <i>exocortis</i>, <i>cachexiaxyloporosis</i></li> <li>— Krankheiten, die an Blattsprossen psorosis-ähnliche Symptome hervorrufen wie: Psorosis, Ring spot, Cristacortis, Impietratura, Concave gum</li> <li>— Infectious variegation</li> <li>— Citrus leaf rugose</li> </ul>
<p>— <i>Dendranthema x Grandiflorum</i> (Ramat) Kitam</p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Agromyzidae</li> <li>— Aleurodidae, insbesondere <i>Bemisia tabaci</i></li> <li>— <i>Aphelenchoides</i> spp.</li> <li>— <i>Diarthronomia chrysanthemi</i></li> </ul>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheiten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Lepidoptera, insbesondere <i>Cacoecimorpha pronubana</i>, <i>Epichoristodes acerbella</i></li> <li>— Thysanoptera, insbesondere <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Erwinia chrysanthemi</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Fusarium oxisporum</i> sp. <i>chrysanthemi</i></li> <li>— <i>Puccinia chrysanthemi</i></li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> <li>— <i>Rhizoctonia solani</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Chrysanthemum B mosaic virus</li> <li>— Tomato aspermy cucumovirus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Dianthus Caryophyllus</i> L. und Hybriden</li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Agromyzidae</li> <li>— Aleurodidae, insbesondere <i>Bemisia tabaci</i></li> <li>— Thysanoptera, insbesondere <i>Frankliniella occidentalis</i></li> <li>— Lepidoptera, insbesondere <i>Cacoecimorpha pronubana</i>, <i>Epichoristodes acerbella</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Alternaria dianthi</i></li> <li>— <i>Alternaria dianthicola</i></li> <li>— <i>Fusarium oxisporum</i> f. sp. <i>dianthi</i></li> <li>— <i>Mycosphaerella dianthi</i></li> <li>— <i>Phytophthora nicotiana</i> sp. <i>parasitica</i></li> <li>— <i>Rhizoctonia solani</i></li> <li>— Stengelfäule: <i>Fusarium</i> spp. und <i>Pythium</i> spp.</li> <li>— <i>Uromyces dianthi</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Carnation etched ring caulimovirus</li> <li>— Carnation mottle carmovirus</li> <li>— Carnation necrotic fleck closterovirus</li> <li>— Tospoviren (Tomato spotted wilt virus, Impatiens necrotic spot virus)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Euphorbia pulcherrima</i> (Wild ex Kletzh)</li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aleurodidae, insbesondere <i>Bemisia tabaci</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Erwinia chrysanthemi</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Fusarium</i> spp.</li> <li>— <i>Pythium ultimum</i></li> </ul>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheiten
<p>— <i>Gerbera</i> L.</p>	<p>— <i>Phytophthora</i> spp.  — <i>Rhizoctonia solani</i>  — <i>Thielaviopsis basicola</i></p> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b>  — Tospoviren (Tomato spotted wilt virus, Impatiens necrotic spot virus)</p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b>  — Agromyzidae  — Aleurodidae, insbesondere  <i>Bemisia tabaci</i>  — <i>Aphelenchoides</i> spp.  — <i>Lepidoptera</i>  — <i>Meloidogyne</i>  — Thysanoptera, insbesondere  <i>Frankliniella occidentalis</i></p> <p><b>Pilze</b>  — <i>Fusarium</i> spp.  — <i>Phytophthora cryptogea</i>  — Mehltau  — <i>Rhizoctonia solani</i>  — <i>Verticillium</i> spp.</p> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b>  — Tospoviren (Tomato spotted wilt virus, Impatiens necrotic spot virus)</p>
<p>— <i>Gladiolus</i> L.</p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b>  — <i>Ditylenchus dipsaci</i>  — Thysanoptera, insbesondere  <i>Frankliniella occidentalis</i></p> <p><b>Bakterien</b>  — <i>Pseudomonas marginata</i>  — <i>Rhodococcus fascians</i></p> <p><b>Pilze</b>  — <i>Botrytis gladiolorum</i>  — <i>Curvularia trifolii</i>  — <i>Fusarium oxisporum</i> sp. <i>gladioli</i>  — <i>Penicillium gladioli</i>  — <i>Sclerotinia</i> spp.  — <i>Septoria gladioli</i>  — <i>Urocystis gladiolicola</i>  — <i>Uromyces trasversalis</i></p> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b>  — Aster yellow mycoplasm  — Corky pit agent  — Cucumber mosaic virus  — <i>Gladiolus</i> ringspot virus (syn. <i>Narcissus</i> latent virus)  — Tobacco rattle virus</p>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheiten
<p>— <i>Lilium</i> L.</p>	<p><b>Andere Schadorganismen</b></p> <p>— <i>Cyperus esculentus</i></p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <p>— <i>Aphelenchoides</i> spp.  — <i>Rhizoglyphus</i> spp.  — <i>Pratylenchus penetrans</i>  — <i>Rotylenchus robustus</i>  — Thysanoptera, insbesondere  <i>Frankliniella occidentalis</i></p> <p><b>Bakterien</b></p> <p>— <i>Erwinia carotovora</i> subsp. <i>carotovora</i>  — <i>Rhodococcus fascians</i></p> <p><b>Pilze</b></p> <p>— <i>Cylindrocarpon destructans</i>  — <i>Fusarium oxisporum</i> f. sp. <i>lilii</i>  — <i>Pythium</i> spp.  — <i>Rhizoctonia</i> spp.  — <i>Rhizopus</i> spp.  — <i>Sclerotium</i> spp.</p> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b></p> <p>— Cucumber mosaic virus  — Lily symptomless virus  — Lily virus x  — Tobacco rattle virus  — Tulip breaking virus</p> <p><b>Andere Schadorganismen</b></p> <p><i>Cyperus esculentus</i></p>
<p>— <i>Malus</i> Miller</p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <p>— <i>Anarsia lineatella</i>  — <i>Eriosoma lanigerum</i>  — Schildläuse, insbesondere:  <i>Epidiaspis leperii</i>, <i>Pseudaulacaspis pentagona</i>, <i>Quadraspidotus perniciosus</i></p> <p><b>Bakterien</b></p> <p>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i>  — <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>syringae</i></p> <p><b>Pilze</b></p> <p>— <i>Armillariella mellea</i>  — <i>Chondrostereum purpureum</i>  — <i>Nectria galligena</i>  — <i>Phytophthora cactorum</i>  — <i>Rosellinia necatrix</i>  — <i>Venturia</i> spp.  — <i>Verticillium</i> spp.</p> <p><b>Viren und virusartige Organismen</b></p> <p>Alle</p>



Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheiten
— <i>Narcissus</i> L.	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Aphelenchoides subtenuis</i></li> <li>— <i>Ditylenchus destructor</i></li> <li>— <i>Eumerus</i> spp.</li> <li>— <i>Merodon equestris</i></li> <li>— <i>Pratylenchus penetrans</i></li> <li>— Rhizoglyphidae</li> <li>— Tarsonemidae</li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>narcissi</i></li> <li>— <i>Sclerotinia</i> spp.</li> <li>— <i>Sclerotium bulborum</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Tobacco rattle virus</li> <li>— Narcissus white streak agent</li> <li>— Narcissus yellow stripe virus</li> </ul> <p><b>Andere Schadorganismen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Cyperus esculentus</i></li> </ul>
— <i>Pelargonium</i> L.	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aleurodidae, insbesondere <i>Bemisia tabaci</i></li> <li>— Lepidoptera</li> <li>— Thysanoptera, insbesondere <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Rhodococcus fascians</i></li> <li>— <i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>pelargonii</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Puccinia pelargonii zonalis</i></li> <li>— Stengelfäuleerreger (<i>Botrytis</i> spp., <i>Pythium</i> spp.)</li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Pelargonium flower break carmovirus</li> <li>— Pelargonium leaf curl tomosvirus</li> <li>— Pelargonium line pattern virus</li> <li>— Tospoviren (tomato spotted wilt virus, Impatiens necrotic spot virus)</li> </ul>
— <i>Phoenix</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Thysanoptera</li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Exosporium palmivorum</i></li> <li>— <i>Gliocladium wermoeseni</i></li> <li>— <i>Graphiola phoenicis</i></li> <li>— <i>Pestalozzi phoenicis</i></li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b></p> <p>Alle</p>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheiten
— <i>Pinus nigra</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Blastophaga</i> spp.</li> <li>— <i>Rhyacionia buoliana</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Lophodermium seditiosum</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen</b></p> <p>Alle</p>
— <i>Prunus</i> L.	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Capnodis tenebrionis</i></li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— Schildläuse, insbesondere: <i>Epidiaspis leperii</i>, <i>Pseudaulacaspis pentagona</i>, <i>Quadraspidiotus perniciosus</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>mors prunorum</i></li> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>syringae</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Chondrostereum purpureum</i></li> <li>— <i>Nectria galligena</i></li> <li>— <i>Rosellinia necatrix</i></li> <li>— <i>Taphrina deformans</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Prune dwarf virus</li> <li>— Prunus necrotic ringspot virus</li> </ul>
— <i>Pyrus</i> L.	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Anarsia lineatella</i></li> <li>— <i>Eriosoma lanigerum</i></li> <li>— Schildläuse, insbesondere: <i>Epidiaspis leperii</i>, <i>Pseudaulacaspis pentagona</i>, <i>Quadraspidiotus perniciosus</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>syringae</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Chondrostereum purpureum</i></li> <li>— <i>Nectria galligena</i></li> <li>— <i>Phytophthora</i> spp.</li> <li>— <i>Rosellinia necatrix</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen</b></p> <p>Alle</p>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheiten
— <i>Rosa</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Lepidoptera, insbesondere <i>Epichoristodes acerbella</i>, <i>Cacoecimorpha pronubana</i></li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— <i>Pratylenchus</i> spp.</li> <li>— <i>Tetranychus urticae</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Chondrostereum purpureum</i></li> <li>— <i>Coniothyrium</i> spp.</li> <li>— <i>Diplocarpon rosae</i></li> <li>— <i>Peronospora sparsa</i></li> <li>— <i>Phragmidium</i> spp.</li> <li>— <i>Rosellinia necatrix</i></li> <li>— <i>Sphaeroteca pannosa</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Organismen, insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Apple mosaic virus</li> <li>— Arabis mosaic nepovirus</li> <li>— Prunus necrotic ringspot virus</li> </ul>

## RICHTLINIE 93/61/EWG DER KOMMISSION

vom 2. Juli 1993

zur Aufstellung der Tabelle mit den Anforderungen an Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial mit Ausnahme von Saatgut gemäß der Richtlinie 92/33/EWG des Rates

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 92/33/EWG des Rates vom 28. April 1992 über das Inverkehrbringen von Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial mit Ausnahme von Saatgut (1), insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Bei der Anwendung der Bestimmungen der genannten Richtlinie sollte den Produktionszyklen des jeweiligen Materials Rechnung getragen werden.

Bei den in dieser Richtlinie festgelegten Anforderungen handelt es sich um den Mindeststandard, der zum gegenwärtigen Zeitpunkt angesichts der gegebenen Erzeugungsbedingungen in der Gemeinschaft vertretbar ist. Diese Anforderungen sollen schrittweise weiterentwickelt und verfeinert werden, um schließlich einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

*Artikel 1*

(1) Diese Richtlinie dient der Aufstellung der in Artikel 4 der Richtlinie 92/33/EWG vorgesehenen Tabellen mit den Kennzeichnungsaufgaben gemäß Artikel 11 derselben Richtlinie.

(2) Die Tabellen gelten für Aufwüchse und Vermehrungsmaterial (einschließlich Unterlagen) sowie davon abstammendes Pflanzenmaterial aller im Anhang II der Richtlinie 92/33/EWG genannten Gemüsearten und -arten sowie für die in Artikel 4 derselben Richtlinie genannten gattungs- und artfremden Unterlagen, unabhängig von der Art der Vermehrung, nachstehend „Material“ genannt.

(3) Bei der Anwendung der Bestimmungen dieser Richtlinie ist den in Absatz 2 genannten Produktionszyklen des jeweiligen Materials Rechnung zu tragen.

(1) ABl. Nr. L 157 vom 10. 6. 1992, S. 1.

*Artikel 2*

Das dieser Richtlinie unterliegende Material muß gegebenenfalls den einschlägigen pflanzengesundheitlichen Anforderungen der Richtlinie 77/93/EWG des Rates (2) genügen.

*Artikel 3*

(1) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 2 muß das Material zumindest dem Augenschein nach praktisch frei sein von qualitätsmindernden Schadorganismen und Krankheitserregern sowie von Anzeichen oder Symptomen eines solchen Befalls, die den Gebrauchswert des Vermehrungs- oder Pflanzenmaterials herabsetzen; dies gilt insbesondere für die im Anhang für die betreffende Gattung oder Art aufgeführten Schadorganismen und Krankheitserreger.

(2) Jedwedes Material, das beim Aufwuchs sichtbare Anzeichen eines Befalls mit den genannten Schadorganismen oder Krankheitserregern aufweist, ist sofort in geeigneter Weise zu behandeln oder gegebenenfalls zu entfernen.

(3) Bulben von Schalotten und Knoblauch müssen außerdem folgenden Anforderungen genügen: das Vermehrungsmaterial muß unmittelbar von Material stammen, das beim Aufwuchs kontrolliert wurde und praktisch frei ist von Schadorganismen und Krankheitserregern gemäß Absatz 1, insbesondere von den im Anhang aufgeführten, sowie von Anzeichen oder Symptomen eines solchen Befalls.

*Artikel 4*

Das Material muß ausreichende Echtheit und Reinheit bezüglich der Gattung, Art und Sorte aufweisen.

*Artikel 5*

(1) Das Material muß praktisch frei sein von jedweden Mängeln, die seiner Eignung als Vermehrungs- oder Pflanzenmaterial abträglich sein könnten.

(2) Das Material muß eine hinsichtlich seiner Eignung als Vermehrungsmaterial und Pflanzgut ausreichende

(2) ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 20.

Wüchsigkeit und Größe aufweisen. Ferner muß ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Wurzeln, Stielen und Blättern gewährleistet sein.

#### Artikel 6

(1) Das von dem Versorger erstellte Dokument gemäß Artikel 11 der Richtlinie 92/33/EWG muß aus geeignetem, erstmals verwendetem Papier hergestellt und in mindestens einer Amtssprache der Gemeinschaft gedruckt sein. Es muß Rubriken für folgende Angaben aufweisen:

- i) „EWG-Qualitätsvorschriften und -normen“,
- ii) Mitgliedstaat (Angabe des Ländercodes),
- iii) zuständige amtliche Stelle oder Angabe ihres Kenn-codes,
- iv) Registernummer,
- v) Name des Versorgers,
- vi) individuelle Serien-, Wochen- oder Partienummer,
- vii) Zeitpunkt, zu dem der Versorger das Dokument erstellt hat,
- viii) Referenznummer der Saatgutpartie im Fall von direkt aus Samen gezogenen Jungpflanzen, die gemäß der Richtlinie 70/458/EWG <sup>(1)</sup> vermarktet werden; alternativ soll diese Referenznummer der zuständigen amtlichen Stelle auf deren Ersuchen mitgeteilt werden,
- ix) Trivialname oder botanischer Name, sofern dem Material ein Pflanzenpaß gemäß der Richtlinie 92/105/EWG der Kommission <sup>(2)</sup> beiliegt,
- x) Sortenname; im Fall von Unterlagen Angabe des Sortennamens oder der Sortenbezeichnung,
- xi) Menge,
- xii) bei der Einfuhr aus Drittländern gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Richtlinie 92/33/EWG Angabe des Ursprungslandes.

(2) Ist das Material nach Maßgabe der Richtlinie 92/105/EWG mit einem Pflanzenpaß versehen, so kann der Pflanzenpaß auf Wunsch des Versorgers als das in Absatz 1 genannte Dokument des Versorgers fungieren. Der Vermerk „EWG-Qualitätsvorschriften“, die Bezeichnung der zuständigen amtlichen Stelle gemäß der Richtlinie 92/33/EWG und der Sortenname sind jedoch in jedem Fall anzugeben. Bei der Einfuhr aus Drittländern gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Richtlinie 92/33/EWG ist außerdem das Ursprungsland anzugeben. Diese Angaben können auf demselben Pflanzenpaß, jedoch deutlich abgesetzt, eingetragen werden.

#### Artikel 7

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie bis spätestens 31. Dezember 1993 nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

Wenn die Mitgliedstaaten diese Vorschriften erlassen, nehmen sie in diesen Vorschriften oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission den Wortlaut der wichtigsten innerstaatlichen Rechtsvorschriften mit, die sie im Geltungsbereich dieser Richtlinie erlassen.

#### Artikel 8

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 2. Juli 1993

*Für die Kommission*

René STEICHEN

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 225 vom 12. 10. 1970, S. 7.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 4 vom 8. 1. 1993, S. 22.

## ANHANG

## LISTE SPEZIFISCHER QUALITÄTSMINDERNDER SCHADORGANISMEN UND KRANKHEITSERREGER

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheitserreger
— <i>Allium ascalonicum</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Delia</i> spp.</li> <li>— <i>Ditylenchus dipsaci</i></li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Thrips tabaci</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Botrytis</i> spp.</li> <li>— <i>Peronospora destructor</i></li> <li>— <i>Sclerotium cepivorum</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Onion yellow dwarf virus</p>
— <i>Allium cepa</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Delia</i> spp.</li> <li>— <i>Ditylenchus dipsaci</i></li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Thrips tabaci</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Pseudomonas</i> spp.</li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Botrytis</i> spp.</li> <li>— <i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>cepae</i></li> <li>— <i>Peronospora destructor</i></li> <li>— <i>Sclerotium cepivorum</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Onion yellow dwarf virus</p>
— <i>Allium fistulosum</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Delia</i> spp.</li> <li>— <i>Ditylenchus dipsaci</i></li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Thrips tabaci</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Sclerotium cepivorum</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle</p>
— <i>Allium porrum</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Delia</i> spp.</li> <li>— <i>Ditylenchus dipsaci</i></li> <li>— Thysanoptera</li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Pseudomonas</i> spp.</li> </ul>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheitserreger
— <i>Allium sativum</i>	<p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Alternaria porri</i></li> <li>— <i>Fusarium culmorum</i></li> <li>— <i>Phytophthora porri</i></li> <li>— <i>Sclerotium cepivorum</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Leek yellow stripe virus</p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Aceria tulipae</i></li> <li>— <i>Delia</i> spp.</li> <li>— <i>Ditylenchus dipsaci</i></li> <li>— Thysanoptera</li> </ul>
— <i>Apium graveolens</i>	<p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Pseudomonas fluorescens</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Sclerotium cepivorum</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch onion yellow dwarf virus</p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Acidia heraclei</i></li> <li>— <i>Lygus</i> spp.</li> <li>— <i>Psila rosae</i></li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i> und <i>Thrips tabaci</i></li> </ul>
— <i>Asparagus officinalis</i>	<p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Erwinia carotovora</i> subsp. <i>carotovora</i></li> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>apii</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>apii</i></li> <li>— <i>Phoma apiicola</i></li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> <li>— <i>Sclerotinia sclerotiorum</i></li> <li>— <i>Septoria apiicola</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Celery mosaic virus und Cucumber mosaic virus</p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Brachyorynella asparagi</i></li> <li>— <i>Hypoptya caestrum</i></li> <li>— <i>Platyptera poecyloptera</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Fusarium</i> spp.</li> <li>— <i>Rhizoctonia violacea</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle</p>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheitserreger
— <i>Beta vulgaris</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Pegomyia betae</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Phoma betae</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Beet necrotic yellow vein virus</p>
— <i>Brassica oleracea</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aleurodidae</li> <li>— Aphididae</li> <li>— <i>Heterodera</i> spp.</li> <li>— Lepidoptera, insbesondere jedoch <i>Pieris brassicae</i></li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>maculicola</i></li> <li>— <i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>campestris</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Alternaria brassicae</i></li> <li>— <i>Mycosphaerella</i> spp.</li> <li>— <i>Phoma lingam</i></li> <li>— <i>Plasmodiophora brassicae</i></li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> <li>— <i>Rhizoctonia solani</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Cauliflower mosaic virus, Tospovirus und Turnip mosaic virus</p>
— <i>Brassica pekinensis</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aphididae</li> <li>— Lepidoptera, insbesondere jedoch <i>Pieris brassicae</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Erwinia carotovora</i></li> <li>— <i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>campestris</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Alternaria brassicae</i></li> <li>— <i>Botrytis cinerea</i></li> <li>— <i>Mycosphaerella</i> spp.</li> <li>— <i>Phoma lingam</i></li> <li>— <i>Plasmodiophora brassicae</i></li> <li>— <i>Sclerotinia</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Tospoviren</p>
— <i>Capsicum annuum</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aleyrodidae</li> <li>— <i>Leptinotarsa decemlineata</i></li> </ul>



Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheitserreger
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Ostrinia nubilalis</i></li> <li>— <i>Phthorimaea operculella</i></li> <li>— Tetranychidae</li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Leveillula taurica</i></li> <li>— <i>Pyrenochaeta lycopersici</i></li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> <li>— <i>Phytophthora capsici</i></li> <li>— <i>Verticillium albo atrum</i></li> <li>— <i>Verticillium dahliae</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Cucumber mosaic virus, Tomato mosaic virus, Pepper mild mottle virus und Tobacco mosaic virus</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Cichorium endivia</i></li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aphididae</li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Botrytis cinerea</i></li> <li>— <i>Erysiphe cichoriacearum</i></li> <li>— <i>Sclerotinia</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Beet western yellow virus und Lettuce mosaic virus</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Cichorium intybus</i></li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aphididae</li> <li>— <i>Napomyza cichorii</i></li> <li>— <i>Apion assimile</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Erwinia carotovora</i></li> <li>— <i>Erwinia chrysanthemi</i></li> <li>— <i>Pseudomonas marginalis</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Phoma exigua</i></li> <li>— <i>Phytophthora erythroseptica</i></li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> <li>— <i>Sclerotinia sclerotiorum</i></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Citrullus lanatus</i></li> </ul>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aleyrodidae</li> <li>— Aphididae</li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— <i>Polyphagotarsonemus latus</i></li> <li>— Tetranychus spp.</li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheitserreger
— <i>Cucumis melo</i>	<p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Colletotrichum lagenarium</i></li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Watermelon mosaic virus 2</p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aleyrodidae</li> <li>— Aphididae</li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— <i>Polyphagotarsonemus latus</i></li> <li>— <i>Tetranychus</i> spp.</li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>lachrymans</i></li> </ul>
— <i>Cucumis sativus</i>	<p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Colletotrichum lagenarium</i></li> <li>— <i>Fusarium</i> spp.</li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> <li>— <i>Sphaerotheca fuliginea</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Cucumber green mottle virus, Cucumber mosaic virus und Squash mosaic virus</p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aleyrodidae</li> <li>— Aphididae</li> <li>— <i>Delia platura</i></li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— <i>Polyphagotarsonemus latus</i></li> <li>— <i>Tetranychus</i> spp.</li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>lachrymans</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Fusarium</i> spp.</li> <li>— <i>Phytophthora</i> spp.</li> <li>— <i>Pseudoperonospora cubensis</i></li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> <li>— <i>Rhizoctonia</i> spp.</li> <li>— <i>Sphaerotheca fuliginea</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle</p>
— <i>Cucurbita maxima</i>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aleyrodidae</li> <li>— Aphididae</li> </ul>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheitserreger
<p>— <i>Cucurbita pepo</i></p>	<p>— <i>Meloidogyne</i> spp.  — <i>Polyphagotarsonemus latus</i>  — <i>Tetranychus</i> spp.  — Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></p> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b>  Alle</p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b>  — Aleyrodidae  — Aphididae  — <i>Meloidogyne</i> spp.  — <i>Polyphagotarsonemus latus</i>  — <i>Tetranychus</i> spp.  — Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></p> <p><b>Bakterien</b>  — <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>lachrymans</i></p> <p><b>Pilze</b>  — <i>Fusarium</i> spp.  — <i>Sphaerotheca fuliginea</i>  — <i>Verticillium</i> spp.</p> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b>  Alle, insbesondere jedoch Cucumber mosaic virus, Squash mosaic virus, Zucchini yellow mosaic virus und Tosspoviren</p>
<p>— <i>Cynara cardunculus</i> und  <i>Cynara scolymus</i></p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b>  — Aleyrodidae  — Aphididae  — Thysanoptera</p> <p><b>Pilze</b>  — <i>Bremia lactucae</i>  — <i>Leveillula taurica</i> f. sp. <i>cynara</i>  — <i>Pythium</i> spp.  — <i>Rhizoctonia solani</i>  — <i>Sclerotium rolfsii</i>  — <i>Sclerotinia sclerotiorum</i>  — <i>Verticillium dahliae</i></p> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b>  Alle</p>
<p>— <i>Foeniculum vulgare</i></p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b>  — Aleyrodidae  — Aphididae  — Thysanoptera</p> <p><b>Bakterien</b>  — <i>Erwinia carotovora</i> subsp. <i>carotovora</i>  — <i>Pseudomonas marginalis</i> pv. <i>marginalis</i></p>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheitserreger
<p>— <i>Lactuca sativa</i></p>	<p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Cercospora foeniculi</i></li> <li>— <i>Phytophthora syringae</i></li> <li>— <i>Sclerotinia</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Celery mosaic virus</li> </ul> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aphididae</li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Botrytis cinerea</i></li> <li>— <i>Bremia lactucae</i></li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Lettuce big vein, Lettuce mosaic virus und Lettuce ring necrosis</p>
<p>— <i>Lycopersicon lycopersicum</i></p>	<p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aphididae</li> <li>— Aleyrodidae</li> <li>— <i>Hauptidia maroccana</i></li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— <i>Tetranychus</i> spp.</li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></li> <li>— <i>Vasates lycopersici</i></li> </ul> <p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>tomato</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Alternaria solani</i></li> <li>— <i>Cladosporium fulvum</i></li> <li>— <i>Colletotrichum coccoides</i></li> <li>— <i>Didymella lycopersici</i></li> <li>— <i>Fusarium oxysporum</i></li> <li>— <i>Leveillula taurica</i></li> <li>— <i>Phytophthora nicotianae</i></li> <li>— <i>Pyrenochaeta lycopersici</i></li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> <li>— <i>Rhizoctonia solani</i></li> <li>— <i>Sclerotinia sclerotiorum</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch Cucumber mosaic virus, Potato virus X, Potato virus Y, Tobacco mosaic virus, Tomato mosaic virus und Tomato yellow leaf curl virus</p>
<p>— <i>Rheum</i> spp.</p>	<p><b>Bakterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Agrobacterium tumefaciens</i></li> <li>— <i>Erwinia rhapontici</i></li> </ul>

Gattung oder Art	Spezifische Schadorganismen oder Krankheitserreger
<p>— <i>Solanum melongena</i></p>	<p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Armillariella mellea</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch <i>Arabis mosaic virus</i> und <i>Turnip mosaic virus</i></p> <p><b>Insekten, Milben und Nematoden in allen Entwicklungsstadien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aleyrodidae</li> <li>— Aphididae</li> <li>— <i>Hemitarsonemus latus</i></li> <li>— <i>Leptinotarsa decemlineata</i></li> <li>— <i>Meloidogyne</i> spp.</li> <li>— Tetranychidae</li> <li>— Thysanoptera, insbesondere jedoch <i>Frankliniella occidentalis</i></li> </ul> <p><b>Pilze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <i>Fusarium</i> spp.</li> <li>— <i>Leveillula taurica</i> f. sp. <i>cynara</i></li> <li>— <i>Rhizoctonia solani</i></li> <li>— <i>Pythium</i> spp.</li> <li>— <i>Sclerotinia sclerotiorum</i></li> <li>— <i>Verticillium</i> spp.</li> </ul> <p><b>Viren und virusartige Krankheitserreger</b></p> <p>Alle, insbesondere jedoch <i>Cucumber mosaic virus</i>, <i>Eggplant mosaic virus</i>, <i>Potato virus Y</i> und <i>Tobacco mosaic virus</i></p>

## RICHTLINIE 93/62/EWG DER KOMMISSION

vom 5. Juli 1993

mit Durchführungsvorschriften für die Überwachung und Überprüfung von Versorgern und Einrichtungen gemäß der Richtlinie 92/33/EWG des Rates über das Inverkehrbringen von Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial mit Ausnahme von Saatgut

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 92/33/EWG des Rates vom 28. April 1992 über das Inverkehrbringen von Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial mit Ausnahme von Saatgut <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Es empfiehlt sich, Durchführungsbestimmungen für die Überwachung und Überprüfung aller Versorger und ihrer Einrichtungen mit Ausnahme derjenigen festzulegen, deren Tätigkeit sich auf die Vermarktung von Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial beschränkt.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Vermehrungsmaterial und Zierpflanzen —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

*Artikel 1*

Diese Richtlinie enthält Durchführungsbestimmungen für die Überwachung und Überprüfung von Versorgern und ihren Einrichtungen gemäß Artikel 6 Absatz 4 der Richtlinie 92/33/EWG mit Ausnahme derjenigen, deren Tätigkeit sich auf die Vermarktung von Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial beschränkt, sofern die Überprüfungen gemäß Artikel 5 Absatz 2 der genannten Richtlinie von den Versorgern selbst oder durch einen zugelassenen Versorger durchgeführt werden.

*Artikel 2*

Die Versorger und ihre Einrichtungen werden von der zuständigen amtlichen Stelle regelmäßig mindestens einmal jährlich zu einem geeigneten Zeitpunkt überwacht und überprüft, damit gewährleistet ist, daß die in der Richtlinie 92/33/EWG festgelegten Anforderungen, insbesondere hinsichtlich der Grundsätze des Artikels 5 Absatz 2 erster

bis vierter Gedankenstrich der genannten Richtlinie, auf Dauer erfüllt sind, wobei den Besonderheiten der Tätigkeit bzw. Tätigkeiten des Versorgers Rechnung zu tragen ist.

*Artikel 3*

Hinsichtlich der Ermittlung der kritischen Punkte im Erzeugungsprozeß gemäß Artikel 5 Absatz 2 erster Gedankenstrich der Richtlinie 92/33/EWG sowie hinsichtlich der Buchführung gemäß Artikel 5 Absatz 2 vierter Gedankenstrich derselben Richtlinie überwacht und überprüft die zuständige amtliche Stelle den Versorger, damit gewährleistet ist, daß dieser

- a) gegebenenfalls die folgenden kritischen Punkte routinemäßig kontrolliert:
  - Qualität des zu Beginn des Produktionsprozesses verwendeten Vermehrungs- und Pflanzenmaterials,
  - Aussat, Umpflanzen, Eintopfen und Auspflanzen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen,
  - Erfüllung der Anforderungen gemäß Artikel 3, 4 und 5 der Richtlinie 77/93/EWG des Rates <sup>(2)</sup>,
  - Anbauplanung und -methode,
  - allgemeine Bestandspflege,
  - Vermehrung,
  - Ernte,
  - Hygiene,
  - Behandlungen,
  - Verpackung,
  - Lagerung,
  - Transport,
  - Verwaltung;
- b) im Hinblick auf eine lückenlose Information der genannten zuständigen amtlichen Stellen Buch führt über
  - i) Pflanzen und andere Gegenstände,
    - die zwecks Lagerung oder Pflanzung auf dem Betriebsgelände zugekauft,
    - erzeugt
    - oder an andere abgegeben wurden, sowie über

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 157 vom 10. 6. 1992, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 20.

- ii) jedwede chemische Behandlung der Pflanzen und die betreffenden Unterlagen mindestens ein Jahr lang aufbewahrt;
- c) persönlich mit der genannten zuständigen amtlichen Stelle Verbindung hält oder eine andere Person dafür benennt, die in Fragen des Pflanzenbaus und der damit zusammenhängenden Pflanzengesundheitsprobleme kompetent ist;
- d) die erforderlichen visuellen Erfassungen zu geeigneten Zeitpunkten und zur Zufriedenheit der zuständigen amtlichen Stelle durchführt;
- e) Personen Zugang gewährt, die im Auftrag der genannten zuständigen amtlichen Stelle tätig werden, insbesondere zwecks Untersuchung und/oder Probenahme, auch zu den Buchhaltungsdaten und den damit zusammenhängenden Unterlagen gemäß Buchstabe b);
- f) mit den genannten zuständigen amtlichen Stellen anderweitig zusammenarbeitet.

#### Artikel 4

Hinsichtlich der Ein- und Durchführung von Methoden zur Überwachung und Überprüfung der kritischen Punkte gemäß Artikel 5 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 92/33/EWG überwacht und überprüft die zuständige amtliche Stelle den Versorger, damit gewährleistet ist, daß diese Methoden routinemäßig angewandt werden, wobei insbesondere folgenden Aspekten Rechnung zu tragen ist:

- a) Vorhandensein und tatsächliche Anwendung von Methoden zur Überwachung der einzelnen in Artikel 3 genannten kritischen Punkte;
- b) Zuverlässigkeit dieser Methoden;
- c) Eignung dieser Methoden zur sachlichen Bewertung von Produktions- und Vermarktungsregelungen, einschließlich verwaltungstechnischer Aspekte;
- d) Befähigung des Versorgerpersonals zur Durchführung der Überwachung.

#### Artikel 5

Hinsichtlich der Probenahme zwecks Analyse in einem zugelassenen Labor gemäß Artikel 5 Absatz 2 dritter Gedankenstrich der Richtlinie 92/33/EWG überwacht und

überprüft die zuständige amtliche Stelle den Versorger, damit gegebenenfalls gewährleistet ist, daß

- a) die Proben auf den verschiedenen Stufen des Produktionsprozesses und in dem Zeitabstand entnommen werden, der von der zuständigen amtlichen Stelle bei der Prüfung der Produktionsmethoden zum Zeitpunkt der Zulassung festgelegt worden ist;
- b) die Proben fachgerecht nach einem zuverlässigen statistischen Verfahren entnommen werden, wobei der Art der durchzuführenden Analyse Rechnung zu tragen ist;
- c) die Probenehmer ihrer Aufgabe gewachsen sind;
- d) die Analyse der Proben von einem gemäß Artikel 6 Absatz 2 der genannten Richtlinie dafür zugelassenen Laboratorium durchgeführt wird.

#### Artikel 6

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie bis spätestens 30. Juni 1994 nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

Wenn die Mitgliedstaaten diese Vorschriften erlassen, nehmen sie in diesen Vorschriften oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission den Wortlaut der wichtigsten innerstaatlichen Rechtsvorschriften mit, die sie im Geltungsbereich dieser Richtlinie erlassen.

#### Artikel 7

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 5. Juli 1993

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

## RICHTLINIE 93/63/EWG DER KOMMISSION

vom 5. Juli 1993

mit Durchführungsvorschriften für die Überwachung und Überprüfung von Versorgern und Einrichtungen gemäß der Richtlinie 91/682/EWG des Rates über das Inverkehrbringen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Zierpflanzenarten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/682/EWG des Rates vom 19. Dezember 1991 über das Inverkehrbringen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Zierpflanzenarten <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Es empfiehlt sich, Durchführungsbestimmungen für die Überwachung und Überprüfung aller Versorger und ihrer Einrichtungen mit Ausnahme derjenigen festzulegen, deren Tätigkeit sich auf die Vermarktung von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Zierpflanzenarten beschränkt.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Vermehrungsmaterial und Zierpflanzen —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

*Artikel 1*

Diese Richtlinie enthält Durchführungsbestimmungen für die Überwachung und Überprüfung von Versorgern und ihren Einrichtungen gemäß Artikel 6 Absatz 4 der Richtlinie 91/682/EWG mit Ausnahme derjenigen, deren Tätigkeit sich auf die Vermarktung von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Zierpflanzenarten beschränkt, sofern die Überprüfungen gemäß Artikel 5 Absatz 2 der genannten Richtlinie von den Versorgern selbst oder durch einen zugelassenen Versorger durchgeführt werden.

*Artikel 2*

Die Versorger und ihre Einrichtungen werden von der zuständigen amtlichen Stelle regelmäßig mindestens einmal jährlich zu einem geeigneten Zeitpunkt überwacht und überprüft, damit gewährleistet ist, daß die in der Richtlinie 91/682/EWG festgelegten Anforderungen, insbesondere hinsichtlich der Grundsätze des Artikels 5 Absatz 2 erster

bis vierter Gedankenstrich der genannten Richtlinie, auf Dauer erfüllt sind, wobei den Besonderheiten der Tätigkeit bzw. Tätigkeiten des Versorgers Rechnung zu tragen ist.

*Artikel 3*

Hinsichtlich der Ermittlung der kritischen Punkte im Erzeugungsprozeß gemäß Artikel 5 Absatz 2 erster Gedankenstrich der Richtlinie 91/682/EWG sowie hinsichtlich der Buchführung gemäß Artikel 5 Absatz 2 vierter Gedankenstrich der Richtlinie 91/682/EWG überwacht und überprüft die zuständige amtliche Stelle den Versorger, damit gewährleistet ist, daß dieser

a) gegebenenfalls die folgenden kritischen Punkte routinemäßig kontrolliert:

- Qualität des zu Beginn des Produktionsprozesses verwendeten Vermehrungs- und Pflanzenmaterials,
- Aussaat, Umpflanzen, Eintopfen und Auspflanzen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen,
- Erfüllung der Anforderungen gemäß Artikel 3, 4 und 5 der Richtlinie 77/93/EWG des Rates <sup>(2)</sup>,
- Anbauplanung und -methode,
- allgemeine Bestandspflege,
- Vermehrung,
- Ernte,
- Hygiene,
- Behandlungen,
- Verpackung,
- Lagerung,
- Transport,
- Verwaltung;

b) im Hinblick auf eine lückenlose Information der genannten zuständigen amtlichen Stellen Buch führt über

- i) Pflanzen und andere Gegenstände,
  - die zwecks Lagerung oder Pflanzung auf dem Betriebsgelände zugekauft,
  - erzeugt
  - oder an andere abgegeben wurden, sowie über

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 376 vom 31. 12. 1991, S. 21.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 20.



- ii) jedwede chemische Behandlung der Pflanzen und die betreffenden Unterlagen mindestens ein Jahr lang aufbewahrt;
- c) persönlich mit der genannten zuständigen amtlichen Stelle Verbindung hält oder eine Kontaktperson benennt, die in Fragen des Pflanzenbaus und der damit zusammenhängenden Pflanzengesundheitsprobleme kompetent ist;
- d) die erforderlichen visuellen Erfassungen zu geeigneten Zeitpunkten und zur Zufriedenheit der zuständigen amtlichen Stelle durchführt;
- e) Personen Zugang gewährt, die im Auftrag der genannten zuständigen amtlichen Stelle tätig werden, insbesondere zwecks Untersuchung und/oder Probenahme, auch zu den Buchhaltungsdaten und den damit zusammenhängenden Unterlagen gemäß Buchstabe b);
- f) mit den genannten zuständigen amtlichen Stellen anderweitig zusammenarbeitet.

#### Artikel 4

Hinsichtlich der Ein- und Durchführung von Methoden zur Überwachung und Überprüfung der kritischen Punkte gemäß Artikel 5 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 91/682/EWG überwacht und überprüft die zuständige amtliche Stelle den Versorger, damit gewährleistet ist, daß diese Methoden routinemäßig angewandt werden, wobei insbesondere folgenden Aspekten Rechnung zu tragen ist:

- a) Vorhandensein und tatsächliche Anwendung von Methoden zur Überwachung der einzelnen in Artikel 3 genannten kritischen Punkte;
- b) Zuverlässigkeit dieser Methoden;
- c) Eignung dieser Methoden zur sachlichen Bewertung von Produktions- und Vermarktungsregelungen, einschließlich verwaltungstechnischer Aspekte;
- d) Befähigung des Versorgerpersonals zur Durchführung der Überwachung.

#### Artikel 5

Hinsichtlich der Probenahme zwecks Analyse in einem zugelassenen Labor gemäß Artikel 5 Absatz 2 dritter Gedankenstrich der Richtlinie 91/682/EWG überwacht

und überprüft die zuständige amtliche Stelle den Versorger, damit gegebenenfalls gewährleistet ist, daß

- a) die Proben auf den verschiedenen Stufen des Produktionsprozesses und in dem Zeitabstand entnommen werden, der von der zuständigen amtlichen Stelle bei der Prüfung der Produktionsmethoden zum Zeitpunkt der Zulassung festgelegt worden ist;
- b) die Proben fachgerecht nach einem zuverlässigen statistischen Verfahren entnommen werden, wobei der Art der durchzuführenden Analyse Rechnung zu tragen ist;
- c) die Probenehmer ihrer Aufgabe gewachsen sind;
- d) die Analyse der Proben von einem gemäß Artikel 6 Absatz 2 der genannten Richtlinie dafür zugelassenen Laboratorium durchgeführt wird.

#### Artikel 6

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie bis spätestens 30. Juni 1994 nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

Wenn die Mitgliedstaaten diese Vorschriften erlassen, nehmen sie in diesen Vorschriften oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission den Wortlaut der wichtigsten innerstaatlichen Rechtsvorschriften mit, die sie im Geltungsbereich dieser Richtlinie erlassen.

#### Artikel 7

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 5. Juli 1993

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

## RICHTLINIE 93/64/EWG DER KOMMISSION

vom 5. Juli 1993

mit Durchführungsvorschriften für die Überwachung und Überprüfung von Versorgern und Einrichtungen gemäß der Richtlinie 92/34/EWG des Rates über das Inverkehrbringen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstarten zur Fruchterzeugung

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 92/34/EWG des Rates vom  
29. April 1992 über das Inverkehrbringen von Vermeh-  
rungsmaterial und Pflanzen von Obstarten zur Fruchterzeu-  
gung <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Es empfiehlt sich, Durchführungsbestimmungen für die  
Überwachung und Überprüfung aller Versorger und ihrer  
Einrichtungen mit Ausnahme derjenigen festzulegen, deren  
Tätigkeit sich auf die Vermarktung von Vermehrungsmateri-  
al und Pflanzen von Obstarten beschränkt.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entspre-  
chen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für  
Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstgattungen  
und -arten —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

### Artikel 1

Diese Richtlinie enthält Durchführungsbestimmungen für  
die Überwachung und Überprüfung von Versorgern und  
ihren Einrichtungen gemäß Artikel 6 Absatz 4 der Richtli-  
nie 92/34/EWG mit Ausnahme derjenigen, deren Tätig-  
keit sich auf die Vermarktung von Vermehrungsmaterial  
und Pflanzen von Obstarten beschränkt, sofern die Über-  
prüfungen gemäß Artikel 5 Absatz 2 der genannten Richtli-  
nie von den Versorgern selbst oder durch einen zugelassen-  
en Versorger durchgeführt werden.

### Artikel 2

Die Versorger und ihre Einrichtungen werden von der  
zuständigen amtlichen Stelle regelmäßig mindestens einmal  
jährlich zu einem geeigneten Zeitpunkt überwacht und  
überprüft, damit gewährleistet ist, daß die in der Richtlinie  
92/34/EWG festgelegten Anforderungen, insbesondere  
hinsichtlich der Grundsätze des Artikels 5 Absatz 2 erster

bis vierter Gedankenstrich der genannten Richtlinie, auf  
Dauer erfüllt sind, wobei den Besonderheiten der Tätigkeit  
bzw. Tätigkeiten des Versorgers Rechnung zu tragen ist.

### Artikel 3

Hinsichtlich der Ermittlung der kritischen Punkte im  
Erzeugungsprozeß gemäß Artikel 5 Absatz 2 erster Gedan-  
kenstrich der Richtlinie 92/34/EWG sowie hinsichtlich der  
Buchführung gemäß Artikel 5 Absatz 2 vierter Gedan-  
kenstrich der Richtlinie 92/34/EWG überwacht und überprüft  
die zuständige amtliche Stelle den Versorger, damit  
gewährleistet ist, daß dieser

- a) gegebenenfalls die folgenden kritischen Punkte routine-  
mäßig kontrolliert:
  - Qualität des zu Beginn des Produktionsprozesses  
verwendeten Vermehrungs- und Pflanzenmaterials  
von Obstarten,
  - Aussaat, Umpflanzen, Eintopfen und Auspflanzen  
von Vermehrungsmaterial und Pflanzen,
  - Erfüllung der Anforderungen gemäß Artikel 3, 4  
und 5 der Richtlinie 77/93/EWG des Rates <sup>(2)</sup>,
  - Anbauplanung und -methode,
  - allgemeine Bestandspflege,
  - Vermehrung,
  - Ernte,
  - Hygiene,
  - Behandlungen,
  - Verpackung,
  - Lagerung,
  - Transport,
  - Verwaltung;
- b) im Hinblick auf eine lückenlose Information der  
genannten zuständigen amtlichen Stellen Buch führt  
über
  - i) Pflanzen und andere Gegenstände,
    - die zwecks Lagerung oder Pflanzung auf dem  
Betriebsgelände zugekauft,
    - erzeugt
    - oder an andere abgegeben wurden, sowie über

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 157 vom 10. 6. 1992, S. 10.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 20.

- ii) jedwede chemische Behandlung der Pflanzen und die betreffenden Unterlagen mindestens ein Jahr lang aufbewahrt;
- c) persönlich mit der genannten zuständigen amtlichen Stelle Verbindung hält oder eine andere Person dafür benennt, die in Fragen des Pflanzenbaus und der damit zusammenhängenden Pflanzengesundheitsprobleme kompetent ist;
- d) die erforderlichen visuellen Erfassungen zu geeigneten Zeitpunkten und zur Zufriedenheit der zuständigen amtlichen Stelle durchführt;
- e) Personen Zugang gewährt, die im Auftrag der genannten zuständigen amtlichen Stelle tätig werden, insbesondere zwecks Untersuchung und/oder Probenahme, auch zu den Buchhaltungsdaten und den damit zusammenhängenden Unterlagen gemäß Buchstabe b);
- f) mit den genannten zuständigen amtlichen Stellen anderweitig zusammenarbeitet.

#### Artikel 4

Hinsichtlich der Ein- und Durchführung von Methoden zur Überwachung und Überprüfung der kritischen Punkte gemäß Artikel 5 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 92/34/EWG überwacht und überprüft die zuständige amtliche Stelle den Versorger, damit gewährleistet ist, daß diese Methoden routinemäßig angewandt werden, wobei insbesondere folgenden Aspekten Rechnung zu tragen ist:

- a) Vorhandensein und tatsächliche Anwendung von Methoden zur Überwachung der einzelnen in Artikel 3 genannten kritischen Punkte;
- b) Zuverlässigkeit dieser Methoden;
- c) Eignung dieser Methoden zur sachlichen Bewertung von Produktions- und Vermarktungsregelungen, einschließlich verwaltungstechnischer Aspekte;
- d) Befähigung des Versorgerpersonals zur Durchführung der Überwachung.

#### Artikel 5

Hinsichtlich der Probenahme zwecks Analyse in einem zugelassenen Labor gemäß Artikel 5 Absatz 2 dritter Gedankenstrich der Richtlinie 92/34/EWG überwacht und

überprüft die zuständige amtliche Stelle den Versorger, damit gegebenenfalls gewährleistet ist, daß

- a) die Proben auf den verschiedenen Stufen des Produktionsprozesses und in dem Zeitabstand entnommen werden, der von der zuständigen amtlichen Stelle bei der Prüfung der Produktionsmethoden zum Zeitpunkt der Zulassung festgelegt worden ist;
- b) die Proben fachgerecht nach einem zuverlässigen statistischen Verfahren entnommen werden, wobei der Art der durchzuführenden Analyse Rechnung zu tragen ist;
- c) die Probenehmer ihrer Aufgabe gewachsen sind;
- d) die Analyse der Proben von einem gemäß Artikel 6 Absatz 2 der genannten Richtlinie dafür zugelassenen Laboratorium durchgeführt wird.

#### Artikel 6

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie bis spätestens 30. Juni 1994 nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

Wenn die Mitgliedstaaten diese Vorschriften erlassen, nehmen sie in diesen Vorschriften oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

(2) Die Mitgliedstaaten notifizieren der Kommission den Wortlaut der grundlegenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften, die sie im Geltungsbereich dieser Richtlinie erlassen.

#### Artikel 7

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 5. Juli 1993

*Für die Kommission*

René STEICHEN

*Mitglied der Kommission*